Mutige Nachbarn vereiteln Raubüberfall in Wien-Floridsdorf!

In Floridsdorf kam es zu einem versuchten Raub, bei dem eine 23-Jährige angegriffen wurde. Anwohner setzten schnell Hilfe ein.

Wien-Floridsdorf, Österreich - In der Nacht auf Mittwoch, den 11. Juni 2025, wurde eine 23-jährige Frau in Floridsdorf Opfer eines versuchten Raubes. Laut Kurier ereignete sich der Vorfall, als die junge Frau nach Hause kam. Ein unbekannter 20-jähriger Mann packte sie von hinten und drückte sie gegen eine Hausmauer, während er versuchte, ihr das Handy zu entreißen.

Doch die 23-Jährige gab nicht auf. Sie wehrte sich mit aller Kraft und rief laut um Hilfe, was zwei aufmerksame Nachbarn anlockte. Diese eilten der Frau zur Seite, trennten sie vom Täter und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der Täter wurde daraufhin vorläufig festgenommen, und gegen ihn wird wegen versuchten Raubes ermittelt. Die junge Frau zog sich

mehrere leichte Verletzungen zu, konnte jedoch nach einer kurzen medizinischen Betreuung in häusliche Pflege entlassen werden.

Hintergründe von Raubdelikten in Wien

Der versuchte Raub ist jedoch nicht der einzige Vorfall dieser Art, der jüngst in Wien für Aufregung sorgt. Auch ein schwerer Raub in einer Wohnung in Floridsdorf, der sich bereits im Oktober 2024 zutrug, zeigt die besorgniserregende Entwicklung in der Stadt. Hierbei wurde ein 19-jähriger Mann von drei Tätern überfallen, die mit einem Messer seine Wertgegenstände forderten. Die Täter, allesamt österreichische Staatsbürger im Alter von 20 bis 22 Jahren, flüchteten nach dem Überfall mit Bargeld, Schuhen und einer Musikbox.

Das Landeskriminalamt Wien konnte im Laufe der Ermittlungen einen der Tatverdächtigen und die weibliche Komplizin identifizieren. Insgesamt wurden die drei Männer bis Ende November 2024 festgenommen, wobei bei Durchsuchungen nicht nur die geraubten Gegenstände, sondern auch Drogen sichergestellt wurden, wie unter anderem von vienna.at berichtet.

Anstieg der Kriminalität in Wien

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Die Kriminalitätsstatistik der Wiener Polizei zeigt einen beunruhigenden Anstieg bei Gewalt- und Raubdelikten. Laut einsatzinfo.at gab es im Jahr 2024 einen signifikanten Zuwachs der angezeigten Raubdelikte um 18,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Von 1.180 Fällen stieg die Anzahl auf 1.394. Auch zeigte die Aufklärungsquote einen Rückgang auf 42,3 %.

Die hohe Anzahl an wirklich bedenklichen Vorfällen wirft Fragen auf. Während es bei Einbrüchen in Wohnungen einen leichten Rückgang gab, stiegen die Einbrüche in Kraftfahrzeuge drastisch an. Die stetig steigende Anzahl an Anzeigen lässt darauf

schließen, dass kriminelle Aktivitäten in verschiedenen Formen wieder im Kommen sind. Dies ist nicht nur eine Herausforderung für die Polizei, sondern verlangt auch nach einem Umdenken in der Präventionsarbeit.

Wie die Statistiken zeigen, gibt es zudem ein besorgniserregendes Wachstum von jugendlichen Tatverdächtigen, was die Gesellschaft vor zusätzlich Herausforderungen stellt. Die Polizei in Wien hat bereits Maßnahmen angekündigt, um Konzepte zur Bekämpfung von Jugendkriminalität zu entwickeln und präventive Programme zu intensivieren.

Details	
Ort	Wien-Floridsdorf, Österreich
Quellen	• kurier.at • www.vienna.at • www.einsatzinfo.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net